

# Sternmarsch zum Minister

## Studierenden-Vertreter für paritätische Mitbestimmung

**Kassel** (nx). Auf die Notwendigkeit einer paritätischen Mitbestimmung will der Landesring der Studierendenvertretung in einem für Mittwoch, den 26. September, vereinbarten Gespräch mit Kultusminister von Friedeburg nochmals hinweisen. Alle Institute des zweiten Bildungsweges aus Hessen werden an diesem Tag einen Sternmarsch zum Kultusministerium in Wiesbaden veranstalten. Aus Kassel werden etwa 100 Studierende teilnehmen, wie die Vertretungen des Hessenkollegs, des Theodor-Litt-Kollegs und des Abendgymnasiums mitteilten.

Die Kasseler Studierendenvertretungen werfen dem Kultusministerium vor, daß die Verordnung über die Schülervertretungen an den öffentlichen Schulen nicht den Belangen einer Erwachsenenbildungsanstalt gerecht wird. Das Kultusministerium gestehe nur einen Vertreter für 40 Kollegiaten oder die Möglichkeit der Anrufung eines Vermittlungsausschusses zu. Somit werde die Mitbestimmung zur Phrase, da die Studierendenvertreter einer überwältigenden Mehrheit gegenüber stünden.